

„Schrottwichteln“

Das Schrottwichteln ist eigentlich eine abgewandelte Version des [Wichtelns](#) (in unserem neuen Guide findest du auch allgemeine [Wichtelgeschenke](#)).

Mittlerweile erfreut sich das Thema aber einer solchen Beliebtheit, dass es mehr Interesse am Schrottwichteln als normalen Wichteln gibt. Ist ja halt auch wesentlich unterhaltsamer
Bei normalen Wichteln werden einfach kleine nette Geschenke eingepackt und auf einer vorweihnachtlichen Feier ausgetauscht. So weit - so unoriginell.

Beim Schrottwichteln dürfen Sie jedoch etwas mitbringen, das Sie schon lange mal loswerden wollten oder das so hässlich ist, das man es eigentlich niemandem schenken kann. Eben etwas Unmögliches, Schrilles. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, außer Größe und Gewicht natürlich.

So spielen Sie das Wichtelspiel

1. Zunächst werden alle Geschenke anonym auf einen Berg in die Mitte des Spielfeldes gelegt.
2. Nun wird reihum gewürfelt, wobei die gewürfelten Augenzahlen bestimmte Bedeutungen haben:
3. Bei einer 1 oder einer 6 darf man sich ein Geschenk nehmen.
4. Würfelt der Kandidat dann in der nächsten Runde wieder eine 6, darf das Geschenk ausgepackt werden.
5. Und jetzt wird es spannende: Bei einer weiteren 6 muss (!) der Würfler nämlich sein Geschenk gegen ein Geschenk eines anderen Gastes austauschen, egal ob dieses noch verpackt oder schon ausgepackt ist. Sind noch keine Geschenke verteilt, verfällt die gewürfelt 6 natürlich.
6. Nachdem der letzte Gast sein Geschenk ausgepackt hat, wird noch eine vorher festgelegte Anzahl von Runden gespielt, damit der "Geschenkemix" in Gang kommt.
7. Eine Variation ist, weitere Würfelzahlen mit Aktionen zu belegen, vielleicht müssen Sie dann bei einer 2 für einen Gast Ihrer Wahl ein Geschenk aussuchen oder bei einer 4 die Geschenke weiterer Personen tauschen.
8. Und zum Schluss dürfen Sie natürlich bei einem Gläschen Glühwein oder Grog darüber spekulieren, wer was mitgebracht hat.
9. Passen Sie als Gastgeber auf, dass die herrlichen Geschenke dann auch wirklich mitgenommen werden und nicht irgendwo in Ihrer Wohnung (hinter dem Bücherregal vielleicht) verbleiben.